

Kleine Anfrage 418

der Abgeordneten Thomas Jung und Birgit Bessin
der AfD-Fraktion

an die Landesregierung

Dünne Personaldecke beim Staatsschutz

Innenexperten verschiedener Fraktionen im Landtag warnen vor einer weiteren Zunahme der Gewalt durch politische Extremisten. Doch auch hier scheint die Landesregierung wieder erst eine Katastrophe abzuwarten und keinerlei Prävention zu leisten.

Seit 2011 sind nach Medieninformationen beim brandenburgischen Staatsschutz die Stellenzahl von 242 auf 139 reduziert worden. Brandenburgs Kriminalisten und der Bund Deutscher Kriminalbeamte hat wiederholt gerade beim Staatsschutz eine bessere Ausbildung und spezielles Fachwissen für notwendig erachtet.

Wir fragen die Landesregierung:

- 1.) Wie gedenkt die Landesregierung den Stellenabbau beim Staatsschutz zu bremsen?
- 2.) Welche Programme hat die Landesregierung im Einzelnen gestartet, um der zunehmenden Gewalt politischer Extremisten von Rechts und Links sowie von Islamisten entgegenzuwirken?
- 3.) Welche zusätzlichen Mittel sind hierfür im Einzelnen erforderlich?